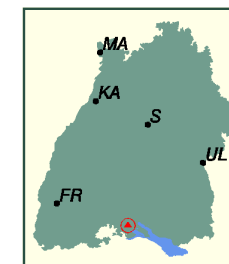


## Wegaufschlüsse an der W-Seite des Wegs zum Schlosshof

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Konstanz
Gemeinde:	Singen (Hohentwiel)
Gemarkung:	Friedingen
TK25-Nr.:	8219 Singen (Hohentwiel)
R/H-Werte:	3491520 / 5294100



### Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006)

### Beschreibung:

Am Weg auf den Friedinger Schlossberg westlich von Friedingen können mehrere Böschungsaufschlüsse studiert werden. Ab ca. 520 m NN stehen an den Böschungen Grobsande der tertiären Oberen Meeresmolasse an oder lassen sich mit geringer Mühe freischürfen. Ab 540 m NN wird das Tertiär von Nagelfluh aus ehemaligen Deckenschottern bedeckt, die stratigraphisch in die Mindel-Eiszeit gestellt werden. Sie bilden auch die Kuppe des Schlossbergs und den Grund des Schlosses. Die sehr groben Kiese und Schotter enthalten viel alpines Geröllmaterial wie Flysch-Sandsteine und alpine Kristallingesteine, daneben auch stark zersetzte, mürbe Dolomitsteine.